

1. Klasse oder wie bringe ich 28 Schüler zur Ruhe?

Beitrag von „Nananele“ vom 9. Oktober 2009 18:46

Zitat

Original von Mare

Das "Möchtest du dies oder das" kennen die meisten der Kinder heute nämlich nach meiner Beobachtung seit der frühesten Kindheit von zu Hause. Kein Wunder, wenn ein zweijähriger überfordert ist, wenn er entscheiden soll, ob er heute die blaue oder die rote Hose tragen soll oder sonstige altersunangemessene Entscheidungen treffen soll. Diese Tendenz in der Erziehung sollte Schule nicht noch verstärken. Viele Kinder sind sooo dankbar für die Struktur und Konsequenz, die sie in der Schule kennen lernen...

Genau dies ist auch meine Einschätzung.

Robischon, meinst du nicht, dass Kinder auch damit überfordert sind, alles immer selbst entscheiden zu müssen? Ich erlebe diese Kinder, die Mara beschreibt, oft als "haltlos" und "schwimmend". Regeln geben Sicherheit. Ja und auch Vorschriften geben eine gewisse Sicherheit, einen Rahmen, in dem man sich bewegen darf. Diese Kinder schreien häufig förmlich danach. Es gibt heute Eltern, denen a) entweder der Mut fehlt ihren Kindern Grenzen aufzuzeigen, oder b) die Kraft oder c) die einfach meinen Kinder seien kleine Erwachsene, die schon alles entscheiden könnten. Ein Irrglaube!

Das Bild von 28 Kindern in einer Klasse, die alle selbst entscheiden, was sie lernen möchten oder eben nicht halte ich für höchst idealisiert. Und ich rede nicht einfach daher. Habe an einer hier in der Gegend sehr bekannten Reformschule hospitiert und was soll ich sagen, dort wurde mit Wasser gekocht 😊

Physikstunde, die Schüler arbeiten zum Thema Strom. 2 Gruppen arbeiten, eine Mädchengruppe plant das Wochenende, eine Jungengruppe diskutiert die neuesten Strategien für ein Online-Spiel. Nur eine Gruppe hat am Ende eine Zeichnung ihres Stromkreises angefertigt. Was ist denn jetzt mit den Kindern, die grade nicht lernen wollten? Bleiben die nicht auch auf eine Art auf der Strecke? Meinst du, dass alle Kinder in der Lage sind, ihr Lernen selber zu planen, diese große Verantwortung selbst zu tragen? Ich konnte das dort nicht sehen. Und diese Kinder besuchten diese Schule seit der ersten Klasse!

In meinem Unterricht gibt es auch Projekte, Teamarbeit und Orientierung an Schülerinteressen, dennoch gibt es ebenso Regeln und Pflichten. In meinem Unterricht soll jedes Kind am Ende der Stunde die Zeichnung auf dem Papier haben. Und dabei helfe ich den Kindern. Denn nicht jedes Kind schafft es, sich selbst zuorganisieren.